

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119384
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>813</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	31.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2788,8323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 m breiter Grabenbereich zwischen einem Wirtschaftsweg auf der Südseite und den angrenzenden Grünlandnutzungen auf der Nordseite. Über 1 m in das Gelände eingetieft, mit Wasserführung über 1 m unter dem benachbarten Gelände. In einer 1 bis 1,5 m breiten, mitunter auch 2 m breiten Wasserfläche, die derzeit nur noch um 10 bis 20 cm tief ist, mit deutlichen Wasserstandsabsenkungen in jüngster Zeit. Am Ufer sind Wasserstandsverluste von rund 20 cm erkennbar. Vermutlich besteht aber eine dauerhafte Wasserführung, erkennbar an einem großen Bestand von Wasserfeder und Nuttalls Wasserpest in der Wasserfläche. An der Oberfläche gibt es auch häufig etwas Froschbiß. Der Graben ist zu höheren Anteilen in den Ufern bewachsen und begleitet von nitrophytischen Röhrichtern aus Schilf, Wasserschwaden und Großseggenried aus Schlangsegge. Die Vegetation der Ufer ist nur mäßig artenreich und recht wüchsig - ein Hinweis darauf, dass die Nutzungen in der Nachbarschaft durchgängig verhältnismäßig intensiv erfolgen. Das Wasser ist gegenwärtig leicht getrübt, leicht eisenockerbelastet, die Wasseroberfläche zu einem hohen Anteil durch die benachbarten, hochwüchsigen Röhrichte ausgeschattet. Dennoch gibt es örtlich eine Nutzung durch Amphibien. Örtlich ist die Belastung durch Eisenocker erheblich. Der Graben ist insgesamt recht intensiv von Wasserpflanzen bewachsen, wobei die Wasserpestarten dominieren, Wasserstern relativ häufig ist und regelmäßig an der Oberfläche auch ein Bestand von Froschbiß zu finden ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Quer verlaufender Grenzgraben im Grünland, rund 200 m östlich der JVA Billwerder. Im Süden ein Wirtschaftsweg, im Norden Intensivgrünland. Einflüsse durch Düngemittel erkennbar.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	574048	<b>Hochwert (Y)</b>	5929241
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119384
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>813</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	31.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2788,8323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65995	0	7428_813_310717_5.JPG	
65996	0	7428_813_310717_6.JPG	
65997	0	7428_813_310717_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Nutzungen in den angrenzenden Flächen sind durchgängig recht intensiv, z.T. sind auch Herbizide eingesetzt worden, was in den Uferböschungen z.T. erkennbar ist. Die Belastung mit Eisenocker ist erheblich, die entwässernde Wirkung auf die Nachbarflächen ist erheblich.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, Eignung als Amphibien-Laichgewässer, recht intensiver Wasserpflanzenbewuchs, strukturreich, dichte Röhrichte mit Brutvogeleignung.
Maßnahmen	Wasserstände nach Möglichkeit dauerhaft auf höherem Niveau stabil halten (Wasserstand des nördlichen Bahngrabens anheben). Herbizid- und Pestizideinsatz in Gewässernähe unterlassen, Düngemittel in den angrenzenden Flächen mit ausreichenden Nutzungsabständen zum Gewässer einsetzen.

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7428_813_310717_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7428_813_310717_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119384
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>813</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	31.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2788,8323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_813\_310717\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_813\_310717\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119384
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>813</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	31.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	2788,8323
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	2.00 m
	5.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbi.veg.	25 %
submerse Veg.	50 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-							V
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	z		-	-						-							
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	h		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119384
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>813</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	31.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2788,8323
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-								
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-						-			b	V			V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-						-				V			V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-								
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-								
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-								
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-								
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-								
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-						-								
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-								
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-								
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	w		-	-						-				3	3	3	3	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-								
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-						-								
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-								
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z		-	-						-								
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>32</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland